



Gesunde Teilnehmer gesucht

für die Studie „*Effekte repetitiver transkranieller Gleichstromstimulation auf die synaptische Plastizität im Motorkortex*“

Ziel der Studie ist es, den Einfluss von nicht-invasiven Hirnstimulationsverfahren auf die Kommunikation zwischen Nervenzellen im Gehirn (sogenannte synaptische Plastizität) genauer zu untersuchen. Es werden zwei Hirnstimulationsverfahren in der Studie verwendet. Bei der transkraniellen Gleichstromstimulation werden zwei Elektroden von außen an den Kopf geklebt und das Gehirn mit einem schwachen Strom stimuliert. Mit dem zweiten Verfahren, der transkraniellen Magnetstimulation, wird die Wirkung der vorangegangenen Gleichstromstimulation auf die Nervenzellen überprüft. Stimuliert wird das Gehirnareal, das für die Körperbewegung verantwortlich ist (sogenannter Motorkortex).

Wer ist geeignet?

- Alter zwischen 18 und 35 Jahre
- Rechtshändigkeit
- Keine Schwangerschaft
- kein Vorliegen einer körperlichen Erkrankung (z.B. Epilepsie)
- kein Vorliegen einer psychischen Erkrankung (z.B. Depression)
- keine Medikamenteneinnahme
- kein Drogen- oder Alkoholmissbrauch
- Nichtraucher/in
- Kaffee < 4 Tassen/Tag

Ablauf:

- Screening (ca. 1,5 h) zur Prüfung, ob eine Teilnahme möglich ist
- 3 Termine in wöchentlichen Abständen zur Testung
- Ablauf an den Testtagen:
 - 1. Stimulation zw. 09.30 und 11.00 Uhr
 - Pause zwischen 11.00 und 17.30 Uhr
 - 2. Stimulation zw. 17.30 und 19.30 Uhr

Bei vollständiger Teilnahme erhalten Sie eine **Aufwandsentschädigung in Höhe von 75 €** Bitte kontaktieren Sie uns unter ppt.tdcs-studie@uniklinik-freiburg.de, falls Sie weitere Informationen zur Teilnahme wünschen.